



IT-Planungsrat



Zertifizierungsprotokoll

- XÖV-Zertifizierung -



Informations
Technik
Zentrum Bund

Dokumentkennung: urn:xoev-de:xoev:zertifizierung:protokoll
Fassung des Dokuments: 2016-01-01
Status des Dokuments: ~~draft~~ | ~~proposal~~ | final
Bezugsort des Dokuments: TBD
Gültigkeit: Für die Prüfung der Konformität nach XÖV 2.1.n

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	4
2	Prüfobjekt und Prüfungsumgebung.....	5
2.1	Prüfobjekt.....	5
2.2	Prüfungsumgebung.....	5
3	Prüfkriterien.....	6
	K-1 (MUSS): Ein Standard der öffentlichen Verwaltung.....	6
	K-2 (MUSS): Freie Verwendung.....	6
	K-3 (MUSS): Dokumentation.....	6
	K-4 (MUSS): Veröffentlichung.....	6
	K-5 (MUSS): Nachhaltigkeit des Standards.....	7
	K-6 (MUSS): Anzeige der Entwicklungsabsicht.....	7
	K-7 (MUSS): Informationen zum Status quo des Standards.....	8
	K-8 (SOLL): Modellierung der Prozesse in UML.....	8
	K-9 (MUSS): Modellierung der Datenstrukturen in UML.....	9
	K-10 (MUSS): Einhaltung der XÖV-Namens- und Entwurfsregeln.....	9
	K-11 (SOLL): Nutzung der XÖV-Kernkomponenten.....	11
	K-12 (SOLL): Nutzung der XÖV-Datentypen.....	12
	K-13 (SOLL): Nutzung von Codelisten.....	12
	K-14 (MUSS): Erfolgreiche Verarbeitung des XÖV-Fachmodells durch die XÖV-Produktionswerkzeuge.....	13
	K-15 (SOLL): Nutzung einer sicheren Infrastruktur für den elektronischen Datenaustausch.....	13
4	Vorschlag zum weiteren Vorgehen.....	14

1 Einleitung

Die XÖV-Zertifizierungsstelle bietet allen XÖV-Vorhaben die Möglichkeit, den entwickelten Standard durch Vergabe eines XÖV-Zertifikats zu einem XÖV-Standard zu zertifizieren. Im Rahmen einer XÖV-Zertifizierung wird die im XÖV-Handbuch beschriebene XÖV-Konformität des eingereichten Standards geprüft.

Das vorliegende Dokument bildet das Zertifizierungsprotokoll einer XÖV-Zertifizierung. Es beschreibt die Ergebnisse aller im Rahmen der XÖV-Zertifizierung durchgeführten Prüfungen.

2 Prüfobjekt und Prüfumgebung

2.1 Prüfobjekt

Das vorliegende Zertifizierungsprotokoll dokumentiert die Ergebnisse der XÖV-Zertifizierung des Standards XPersonenstandsregister in der Version 2.0.

Beginn der XÖV-Zertifizierung: 12.10.2018

Abschluss der XÖV-Zertifizierung: 28.03.2019

2.2 Prüfumgebung

Die XÖV-Zertifizierung wurde unter Verwendung des XGenerators in der Version 2.6.1 sowie des XÖV-Profiles in der Version 1.5.1 durchgeführt.

Als UML-Modellierungswerkzeug wurde MagicDraw in der Version 18.0 SP6 eingesetzt, die Grundlage der XÖV-Zertifizierung bildet das XÖV-Handbuch in der Version 2.1.

3 Prüfkriterien

K-1 (MUSS): Ein Standard der öffentlichen Verwaltung

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
1	Die öffentliche Verwaltung ist die „Eigentümerin“ des Standards.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Der Arbeitskreis I der Innenministerkonferenz ist Auftraggeber des Standards. Die Inhalte des Standards werden durch das Personenstandsgesetz (PStG) bestimmt.

K-2 (MUSS): Freie Verwendung

Mit dem Hochladen einer Datei in das XRepository bestätigt der Benutzer, dass deren Inhalte frei von Rechten Dritter sind. Daher wird das dazugehörige XÖV-Konformitätskriterium K-2 „Freie Verwendung“ nicht gesondert geprüft.

K-3 (MUSS): Dokumentation

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
2	Die mit dem Spezifikationsdokument gegebene Dokumentation des Standards ist konsistent und passend zu den XML Schema-Definitionen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Die Ausgangssituation und Zielsetzung des Standards sind beschrieben. Fachbegriffe werden in den einleitenden Abschnitten sowie den Hauptteilen des Spezifikationsdokuments eingeführt.

Das Spezifikationsdokument dokumentiert die Inhalte der XML Schema-Definitionen systematisch und im Detail. Soweit die Systematik der Dokumentation erschließen lässt, ist Konsistenz gegeben.

K-4 (MUSS): Veröffentlichung

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
Im XRepository existieren für die zu prüfende Version des Standards folgende Dokumente:			
3	XML Schema-Definitionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Spezifikationsdokument des Standards	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5	XÖV-Fachmodell als XML-Repräsentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	XÖV-Fachmodell im spezifischen Format des verwendeten UML-Modellierungswerkzeugs	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Pflegekonzept	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Zur Zertifizierungsprüfung der Version 1.9.0 des Standards wurde Folgendes angemerkt:

"Das XÖV-Fachmodell im spezifischen Format des verwendeten UML-Modellierungswerkzeugs liegt nicht vollständig vor. Es fehlt die Datei "XOEV-Bibliothek.mdxml". Da es sich hierbei um ein XÖV-Produkt handelt, welches anderweitig bezogen werden kann, wird diese Unvollständigkeit ausnahmsweise akzeptiert. Bei der nächsten Beantragung einer XÖV-Zertifizierung muss das Modell jedoch vollständig vorliegen."

Das Problem besteht auch zur Version 2.0. Da die Zertifizierung dieser Version vor Abschluss der Zertifizierungsprüfung der Version 1.9.0 beantragt wurde, konnte die Anmerkung noch nicht berücksichtigt werden. Sie bleibt somit für zukünftige Versionen des Standards bestehen.

Darüber hinaus fehlt seit der Version 2.0 die Datei "KoSIT-Codelisten-Profil.mdxml". Da es sich hierbei um einen Bestandteil eines XÖV-Produktes handelt, welches anderweitig bezogen werden kann, wird diese Unvollständigkeit ebenso bis zur Prüfung einer Folgeversion des Standards akzeptiert.

K-5 (MUSS): Nachhaltigkeit des Standards

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
Das Pflegekonzept enthält folgende Angaben zur Pflege des Standards:			
8	zuständige Stelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	notwendige Aufgaben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	benötigte Rollen und Verantwortlichkeiten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	grundlegende Aussagen zur Finanzierung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

K-6 (MUSS): Anzeige der Entwicklungsabsicht

XÖV-Konformitätskriterium K-6 wird ausschließlich bei der ersten Zertifizierung eines Standards geprüft.

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
12	Der XÖV-Steckbrief zum XÖV-Vorhaben liegt im XRepository vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

K-7 (MUSS): Informationen zum Status quo des Standards

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
13	Die Angaben im XÖV-Steckbrief sind vollständig, aktuell und stimmig.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Die Angaben im XÖV-Steckbrief sind vollständig sowie, soweit erkennbar, aktuell und stimmig.

K-8 (SOLL): Modellierung der Prozesse in UML

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
14	Alle Datenübermittlungsprozesse wurden beschrieben, in deren Kontext die durch den Standard spezifizierten Nachrichten übermittelt werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	Die Datenübermittlungsprozesse wurden mittels UML-Aktivitätsdiagrammen modelliert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input checked="" type="checkbox"/>			

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Zur Zertifizierungsprüfung der Version 1.9.0 des Standards wurde Folgendes angemerkt:

"Im Standard existieren UML-Aktivitätsdiagramme zur Darstellung der Datenübermittlungsprozesse. In den Diagrammen sind die zu übermittelnden Nachrichten explizit aufgeführt.

Laut Auskunft des Betreibers in den zertifizierungsrelevanten Begründungen zur Version 1.8.0 des Standards wurde dargelegt, dass die zur Version 1.8.0 bemängelten, fehlenden Aktivitätsdiagramme und Prozessbeschreibungen voraussichtlich zur Version 1.9.0 vorliegen werden. In den zertifizierungsrelevanten Begründungen zur Version 1.9.0 wird wie folgt argumentiert:

'Bei der Bearbeitung eines CR zur Überprüfung der Modellierung (welcher auch den geschilderten Aspekt betrachtet) wurden folgende Ergebnisse festgehalten:

Bei den Methoden:

getServerInfo

isServerInTestmode

getMandantenInfo

getStAmtStrukturInfo

handelt es sich um Infrastrukturmethoden, für die keine fachlich-prozessuale Beschreibung notwendig ist, da ausschließlich Informationen technischer Natur (Serverstatus, etc.) übermittelt werden.

Bei den Methoden:

createUser
 setUser
 setBerechtigungsachweis
 getUser
 getAllUsers
 delUser
 unlockUser

handelt es sich um fachübergreifende Standardparadigmen zur Verwaltung von Benutzern, für die eine gesonderte Prozessbeschreibung in XPSR überflüssig ist.'

Unter Berücksichtigung der in der Abweichungsbegründung genannten Nachrichten liegen weiterhin Nachrichten ohne zugehöriges Aktivitätsdiagramm vor. Ein Teil dieser Nachrichten wird in der Prozessbeschreibung eines Aktivitätsdiagramms als Alternative beschrieben. Für sie wird das Prüfkriterium als erfüllt angesehen. Ein anderer Teil der Nachrichten repräsentiert Fehlernachrichten, die generell in den Prozessen auftreten können. Details zum möglichen Auftreten dieser Nachrichten sind im Spezifikationsdokument dokumentiert. Somit wird das Prüfkriterium auch für diese Nachrichten als erfüllt angesehen.

Die Nachricht CheckVerfuegung verbleibt als einzige, die keinem Aktivitätsdiagramm oder dessen Beschreibung zugeordnet ist und nicht in der Abweichungsbegründung erwähnt wird. Für diese Nachricht muss ein Aktivitätsdiagramm erstellt oder ebenfalls eine Abweichungsbegründung gegeben werden. Eine Prüfung erfolgt zu einer Folgeversion des Standards."

Das Problem besteht auch zur Version 2.0. Da die Zertifizierung dieser Version vor Abschluss der Zertifizierungsprüfung der Version 1.9.0 beantragt wurde, konnte die Anmerkung noch nicht berücksichtigt werden. Sie bleibt somit für zukünftige Versionen des Standards bestehen.

K-9 (MUSS): Modellierung der Datenstrukturen in UML

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
16	Die Datenstrukturen des Standards wurden unter Verwendung von UML 2.1 modelliert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

K-10 (MUSS): Einhaltung der XÖV-Namens- und Entwurfsregeln

Die Erfüllung des Konformitätskriteriums K-14 hat die Erfüllung der Regel NDR-2 zur Folge. Letztere wird aus diesem Grund nicht separat geprüft. Gleiches gilt für die Regeln NDR-10, -28, -29 und -30, da sie erfüllt sind wenn NDR-1 erfüllt ist.

Die XÖV-Namens- und Entwurfsregel NDR-13 wird ausschließlich auf Basis der Angaben im Dokument „Zertifizierungsrelevante Begründungen“ geprüft.

#	Prüfkriterium	Erfüllung
---	---------------	-----------

		ja	nein
17	NDR-1: Die von den Produktionswerkzeugen erzeugten XML Schema-Definitionen sind identisch mit den im XRepository eingestellten.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	NDR-3: Die Nachrichten des Standards wurden als globale XML-Elemente spezifiziert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	NDR-4: Die Integration von Codelisten erfolgt ausschließlich unter Verwendung der im XÖV-Handbuch beschriebenen Code-Typen 1 bis 4.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
20	NDR-11: Die für XML-Attribute, XML-Elemente und XML-Typen vergebenen Namen beinhalten ausschließlich die im XÖV-Handbuch beschriebenen Zeichen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
21	NDR-12: In den für XML-Attribute, XML-Elemente und XML-Typen vergebenen Namen wurde das Zeichen Punkt „.“ ausschließlich zur Abbildung einer Klassifikation verwendet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
22	NDR-13: Die Nachrichten des Standards besitzen versionsübergreifend eindeutige Namen und die Namen nicht mehr genutzter Nachrichten wurden nicht wiederverwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
23	NDR-19: Die Bestandteile des Standards wurden in deutscher Sprache dokumentiert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input checked="" type="checkbox"/>			
24	NDR-22: Die aus dem XRepository übernommenen Codelisten wurden hinsichtlich ihrer Daten und ihrer identifizierenden Metadaten unverändert im Standard abgebildet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25	NDR-24: Die Nachrichten bzw. deren Nachrichtenköpfe wurden von einem gemeinsamen Typen, der generische Nachrichten-Eigenschaften umfasst, abgeleitet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input checked="" type="checkbox"/>			

26	NDR-31: Die XML-Namensräume der XML Schema-Definitionen enthalten die Version des Standards.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			
27	NDR-32: Die Metadaten eines XÖV-Standards und seiner Version müssen im XÖV-Fachmodell dokumentiert werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Die Prüfkriterien Nr. 17, 19 und 20 wurden automatisiert geprüft.

Die Prüfkriterien Nr. 18, 21, 24, 25, 26 und 27 wurden manuell und vollständig geprüft.

Die Prüfkriterien Nr. 22 und 23 wurde manuell und stichprobenartig geprüft.

Zu Prüfkriterium Nr. 17: Gegenüber dem im XRepository bereitgestellten Stand der XML Schema-Definitionen werden die beiden Dateien latinchars.xsd und xoev-code.xsd zusätzlich vom XGenerator erzeugt. Hierbei handelt es sich um Schema-Dateien, die aus der Nutzung der XÖV-Bibliothek resultieren. Die Datei latinchars.xsd wird in XPersonenstandsregister jedoch nicht genutzt, sodass die im XRepository bereitgestellten Schema-Dateien auch ohne diese valide sind. Jedoch wird xoev-code.xsd in der Datei xpersonenstandsregister-inhalte_2_0.xsd benötigt. Diese Datei muss somit im XRepository ergänzt werden. Der Betreiber des Standards wurde diesbezüglich informiert und hat beide fehlende Dateien im XRepository bereitgestellt.

Zu Prüfkriterium Nr. 21: NDR-12 wird im XÖV-Handbuch zukünftig als Empfehlung geführt. Vor diesem Hintergrund wird die Prüfung des Kriteriums Nr. 21 bereits heute ausgesetzt.

Zu Prüfkriterium Nr. 23 und 25: Aufgrund einer schlüssigen Abweichungsbegründung werden die Prüfkriterien Nr. 23 und 25 als erfüllt angesehen.

Zu Prüfkriterium Nr. 26: In der XML Schema-Definitionen xpersonenstandsregister-latinchars.xsd existiert weiterhin keine Versionsangabe im Namensraum. In den zertifizierungsrelevanten Begründungen zur Version 1.9 wird wie folgt argumentiert: "Der Änderungsantrag, in dem die Versionierung der Schemata behandelt wird, konnte zu Version 1.9 nicht mehr abschließend bearbeitet werden. Es ist geplant, dies zur Folgeversion zu beheben." Da das Zertifizierungsprotokoll für die Version 1.9 zum Zeitpunkt der Beantragung der Zertifizierung für die Version 2.0 noch nicht vorlag, muss zur Beantragung der nächsten Version des Standards entweder eine Anpassung des Namensraums vorgenommen worden sein oder in den zertifizierungsrelevanten Begründungen eine nachvollziehbare Abweichungsbegründung vorliegen.

K-11 (SOLL): Nutzung der XÖV-Kernkomponenten

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
27	Alle relevanten Bausteine des Standards wurden identifiziert und zu den XÖV-Kernkomponenten ausgezeichnet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28	Alle Abweichungen wurden identifiziert und entsprechend der XÖV-Methodik ausgezeichnet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29	Alle Abweichungen wurden nachvollziehbar motiviert.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung **Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge**

Als Abweichungsbegründung wurde dokumentiert: "In XPSR werden keine Bausteine mit Beziehungen zu den XÖV-Kernkomponenten genutzt." Es wurde jedoch bereits während der Prüfung der Version 1.9 des Standards festgestellt, dass im Standard Datentypen existieren, deren semantische Beschreibung eine Verbindung zu einer Kernkomponente vermuten lässt (z. B. TNames, TPerson, TGeschlecht, TZeitraumTag). Der Betreiber wurde gebeten, eine erneute fachliche Prüfung durchzuführen und eine Auszeichnung der Kernkomponentenbeziehungen vorzunehmen. Sofern keine Auszeichnung vorgenommen werde, müsse eine nachvollziehbare, fachliche Abweichungsbegründung gegeben werden. Bis dahin werde das Konformitätskriterium als erfüllt angesehen.

Da das Zertifizierungsprotokoll für die Version 1.9 zum Zeitpunkt der Beantragung der Zertifizierung für die Version 2.0 noch nicht vorlag, müssen die zuvor genannten Anforderungen somit zu einer Folgeversion berücksichtigt werden.

K-12 (SOLL): Nutzung der XÖV-Datentypen

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
30	Im XÖV-Fachmodell wurden bestehende XÖV-Datentypen verwendet.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input checked="" type="checkbox"/>			

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Die Abweichungsbegründung ist nachvollziehbar. Seit der Version 2.0 des Standards wird der XÖV-Datentyp Code genutzt.

K-13 (SOLL): Nutzung von Codelisten

Die XÖV-Koordination stellt derzeit keine Empfehlungen zu Codelisten bereit. Daher wird das XÖV-Konformitätskriterium K-13 (Prüfkriterium #31) bis auf weiteres nicht geprüft.

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
31	Die vom der XÖV-Koordination empfohlenen Codelisten wurden berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input type="checkbox"/>			

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

K-14 (MUSS): Erfolgreiche Verarbeitung des XÖV-Fachmodells durch die XÖV-Produktionswerkzeuge

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
32	Das XÖV-Fachmodell kann fehlerfrei durch die vom Vorhaben angegebenen XÖV-Produktionswerkzeuge verarbeitet werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

K-15 (SOLL): Nutzung einer sicheren Infrastruktur für den elektronischen Datenaustausch

#	Prüfkriterium	Erfüllung	
		ja	nein
33	Bei der Entwicklung des Standards wurden die durch die öffentliche Verwaltung bereitgestellten Infrastrukturkomponenten für eine sichere elektronische Datenübermittlung berücksichtigt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfüllt aufgrund der Abweichungsbegründung <input checked="" type="checkbox"/>			

Ergebnisanalyse und Korrekturvorschläge

Die Abweichungsbegründung ist nachvollziehbar.

4 Vorschlag zum weiteren Vorgehen

Der Standard XPersonenstandsregister 2.0 kann zertifiziert werden.

Folgende Aspekte müssen für Folgeversionen des Standards berücksichtigt werden:

- K-4 (Veröffentlichung):

Zur Zertifizierungsprüfung der Version 1.9.0 des Standards wurde Folgendes angemerkt:

"Das XÖV-Fachmodell im spezifischen Format des verwendeten UML-Modellierungswerkzeugs liegt nicht vollständig vor. Es fehlt die Datei "XÖV-Bibliothek.mdxml". Da es sich hierbei um ein XÖV-Produkt handelt, welches anderweitig bezogen werden kann, wird diese Unvollständigkeit ausnahmsweise akzeptiert. Bei der nächsten Beantragung einer XÖV-Zertifizierung muss das Modell jedoch vollständig vorliegen."

Das Problem besteht auch zur Version 2.0. Da die Zertifizierung dieser Version vor Abschluss der Zertifizierungsprüfung der Version 1.9.0 beantragt wurde, konnte die Anmerkung noch nicht berücksichtigt werden. Sie bleibt somit für zukünftige Versionen des Standards bestehen.

Darüber hinaus fehlt seit der Version 2.0 die Datei "KoSIT-Codelisten-Profil.mdxml". Da es sich hierbei um einen Bestandteil eines XÖV-Produktes handelt, welches anderweitig bezogen werden kann, wird diese Unvollständigkeit ebenso bis zur Prüfung einer Folgeversion des Standards akzeptiert.

- K-8 (Modellierung der Prozesse in UML):

Zur Zertifizierungsprüfung der Version 1.9.0 des Standards wurde Folgendes angemerkt:

"Im Standard existieren UML-Aktivitätsdiagramme zur Darstellung der Datenübermittlungsprozesse. In den Diagrammen sind die zu übermittelnden Nachrichten explizit aufgeführt.

Laut Auskunft des Betreibers in den zertifizierungsrelevanten Begründungen zur Version 1.8.0 des Standards wurde dargelegt, dass die zur Version 1.8.0 bemängelten, fehlenden Aktivitätsdiagramme und Prozessbeschreibungen voraussichtlich zur Version 1.9.0 vorliegen werden. In den zertifizierungsrelevanten Begründungen zur Version 1.9.0 wird wie folgt argumentiert:

'Bei der Bearbeitung eines CR zur Überprüfung der Modellierung (welcher auch den geschilderten Aspekt betrachtet) wurden folgende Ergebnisse festgehalten:

Bei den Methoden:

getServerInfo

isServerInTestmode

getMandantenInfo

getStAmtStrukturInfo

handelt es sich um Infrastrukturmethode(n), für die keine fachlich-prozessuale Beschreibung notwendig ist, da ausschließlich Informationen technischer Natur (Serverstatus, etc) übermittelt werden.

Bei den Methoden:

createUser

setUser

setBerechtigungsnachweis

getUser

getAllUsers

delUser

unlockUser

handelt es sich um fachübergreifende Standardparadigmen zur Verwaltung von Benutzern, für die eine gesonderte Prozessbeschreibung in XPSR überflüssig ist.'

Unter Berücksichtigung der in der Abweichungsbegründung genannten Nachrichten liegen weiterhin Nachrichten ohne zugehöriges Aktivitätsdiagramm vor. Ein Teil dieser Nachrichten wird in der Prozessbeschreibung eines Aktivitätsdiagramms als Alternative beschrieben. Für sie wird das Prüfkriterium als erfüllt angesehen. Ein anderer Teil der Nachrichten repräsentiert Fehlernachrichten, die generell in den Prozessen auftreten können. Details zum möglichen Auftreten dieser Nachrichten sind im Spezifikationsdokument dokumentiert. Somit wird das Prüfkriterium auch für diese Nachrichten als erfüllt angesehen.

Die Nachricht CheckVerfuegung verbleibt als einzige, die keinem Aktivitätsdiagramm oder dessen Beschreibung zugeordnet ist und nicht in der Abweichungsbegründung erwähnt wird. Für diese Nachricht muss ein Aktivitätsdiagramm erstellt oder ebenfalls eine Abweichungsbegründung gegeben werden. Eine Prüfung erfolgt zu einer Folgeversion des Standards."

Das Problem besteht auch zur Version 2.0. Da die Zertifizierung dieser Version vor Abschluss der Zertifizierungsprüfung der Version 1.9.0 beantragt wurde, konnte die Anmerkung noch nicht berücksichtigt werden. Sie bleibt somit für zukünftige Versionen des Standards bestehen.

- K-10 (Modellierung der Datenstrukturen in UML):

Zu Prüfkriterium Nr. 26: In der XML Schema-Definitionen xpersonenstandsregister-latinchars.xsd existiert weiterhin keine Versionsangabe im Namensraum. In den zertifizierungsrelevanten Begründungen zur Version 1.9 wird wie folgt argumentiert: "Der Änderungsantrag, in dem die Versionierung der Schemata behandelt wird, konnte zu Version 1.9 nicht mehr abschließend bearbeitet werden. Es ist geplant, dies zur Folgeversion zu beheben." Da das Zertifizierungsprotokoll für die Version 1.9 zum Zeitpunkt der Beantragung der Zertifizierung für die Version 2.0 noch nicht vorlag, muss zur Beantragung der *nächsten* Version des Standards entweder eine Anpassung des Namensraums vorgenommen worden sein oder in den zertifizierungsrelevanten Begründungen eine nachvollziehbare Abweichungsbegründung vorliegen.

- K-11 (Nutzung der XÖV-Kernkomponenten):

Als Abweichungsbegründung wurde dokumentiert: "In XPSR werden keine Bausteine mit Beziehungen zu den XÖV-Kernkomponenten genutzt." Es wurde jedoch bereits während der Prüfung der Version 1.9 des Standards festgestellt, dass im Standard Datentypen existieren, deren semantische Beschreibung eine Verbindung zu einer Kernkomponente vermuten lässt (z. B. TName, TPerson, TGeschlecht, TZeitraumTag). Der Betreiber wurde gebeten eine erneute fachliche Prüfung durchzuführen und eine Auszeichnung der Kernkomponentenbeziehungen vorzunehmen. Sofern keine Auszeichnung vorgenommen werde, müsse eine nachvollziehbare, fachliche Abweichungsbegründung gegeben werden. Bis dahin werde das Konformitätskriterium als erfüllt angesehen.

Da das Zertifizierungsprotokoll für die Version 1.9 zum Zeitpunkt der Beantragung der Zertifizierung für die Version 2.0 noch nicht vorlag, müssen die zuvor genannten Anforderungen somit zu einer Folgeversion berücksichtigt werden.